

Softphone Funktionen (SIP)

ProCall Enterprise ab Version 6.2

Telefonanlage: **Avaya IP Office**
Version 10.1/11

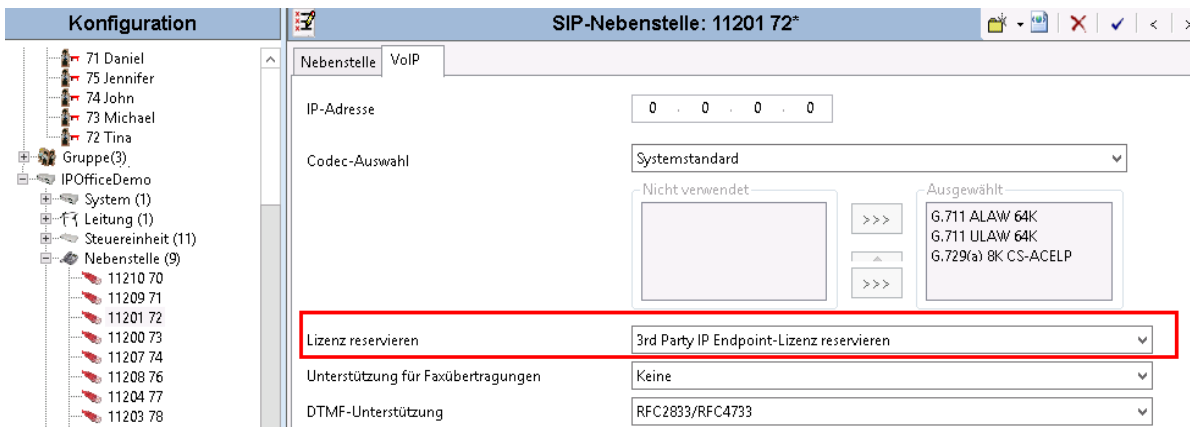
Mit der oben angegebenen Telefonanlage wurden die Softphone Funktionen (SIP) von ProCall in der estos Testumgebung getestet. Die Tests wurden mit maximal zwei Lines pro SIP-Endgerät durchgeführt. Nachfolgende Angaben wurden bei der Einrichtung der Telefonanlage für die Anmeldung/Registrierung der einzelnen SIP-Lines an den UCServer verwendet.

Hinweis: Für die Anbindung von SIP-Lines an den UCServer muss die Telefonanlage für das SIP-Protokoll den Codec G.711 a-law unterstützen und sollte diesen als bevorzugten Codec für alle Endgeräte eingestellt haben. Es werden nur UDP-Verbindungen unterstützt.

Wird das Feature „Rufumleitung im UCServer“ genutzt, müssen die SIP-Lines „Zweiteranruf“ zulassen um die Funktion „Rufumleitung bei besetzt“ nutzen zu können.

Konfiguration der Telefonanlage

- Die SIP-Line muss als *SIP-Nebenstelle* angelegt werden
- Für die SIP-Nebenstelle muss eine *3rd Party IP Endpoint-Lizenz* reserviert sein.



The screenshot shows the configuration page for a SIP extension (Nebenstelle: 11201 72*). The 'Lizenz reservieren' field is highlighted with a red box and set to '3rd Party IP Endpoint-Lizenz reservieren'. Other fields include IP-Adresse (0.0.0.0), Codec-Auswahl (Systemstandard), and DTMF-Unterstützung (RFC2833/RFC4733).

Für die Registrierung der SIP-Line muss beim Benutzer eingetragen werden:

- auf dem Tab *Supervisor-Einstellungen* ein **Anmeldecode**

The screenshot shows the configuration interface for 'IPOffice : Tina: 72'. The left sidebar shows a tree view with 'Benutzer(10)' expanded, listing users from 79 Alice to 72 Tina. The main area is the 'Supervisor-Einstellungen' tab, which includes fields for 'Anmeldecode' (masked with dots), 'Anmeldecode bestätigen', 'Login-Ruhezustand (s)', 'Überwacher Sammelanschluss', 'Übergabegruppe', and 'Status bei „Keine Antwort“'. There are also checkboxes for 'Login erzwingen', 'Kontokennung', 'Autorisierung', 'Sperrung für eing.', and 'Sperrung für aus.'. The 'Anmeldecode' field is highlighted with a red box.

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass der Anmeldecode ZWINGEND den im TK-System eingestellten Richtlinien entsprechen muss, da ansonsten die SIP-Line nach einiger Zeit de-registriert wird.

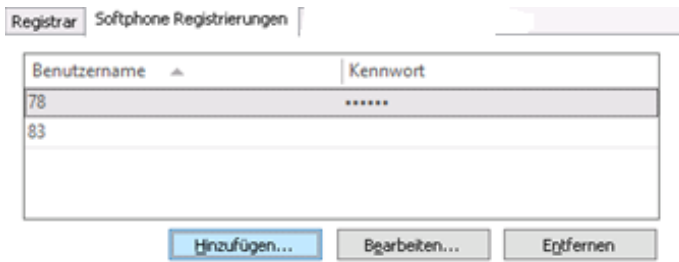
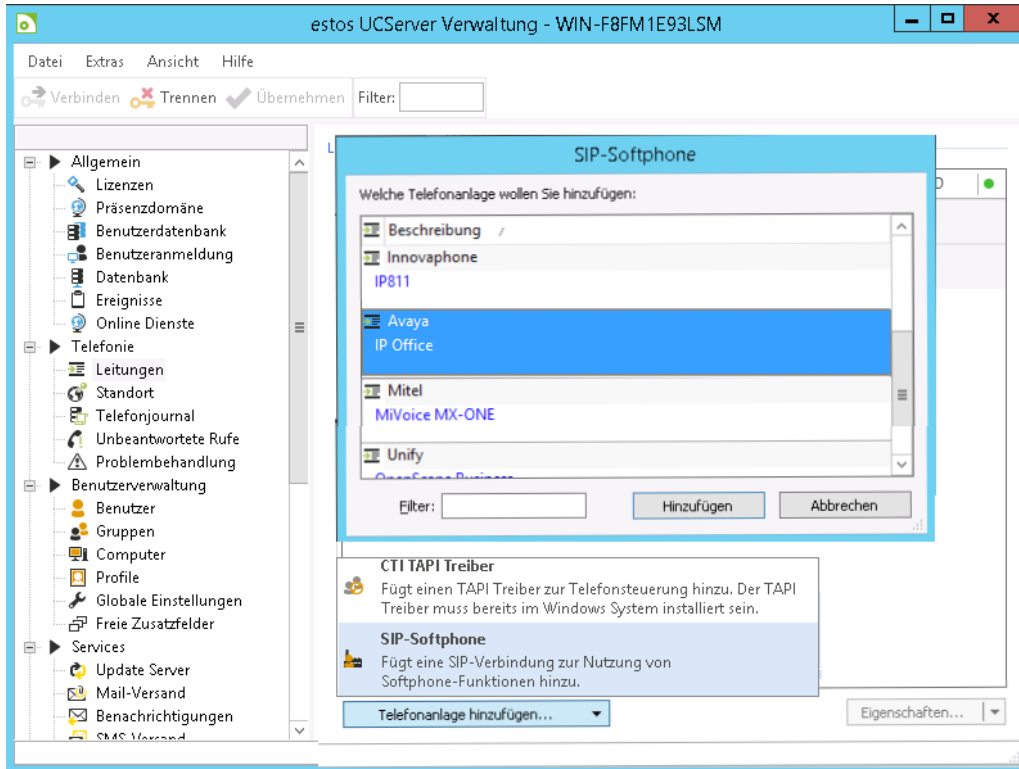
- Auf dem Tab *SIP* ein **SIP-Name**

The screenshot shows the configuration interface for 'IPOffice : Tina: 72*'. The left sidebar is the same as in the previous screenshot. The main area is the 'SIP' tab, which includes fields for 'SIP-Name' (containing '72'), 'SIP-Anzeigename (Alias)' (containing 'Tina'), and 'Kontakt' (containing '72'). There is also a checkbox for 'Rufnummernunterdrückung'. The 'SIP-Name' field is highlighted with a red box.

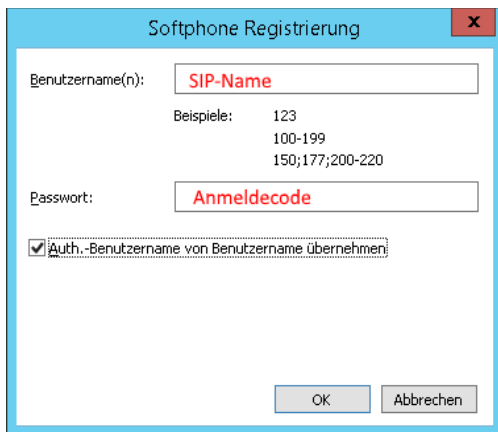
Es wird dringend empfohlen, als SIP-Name die *Nebenstelle der Basis* (die der SIP-Nebenstelle zugewiesen ist) einzutragen, da ansonsten jeder SIP-Line im UCServer manuell die Rufnummer zugewiesen werden muss.

Konfiguration des UCServers

Die Verbindung zur Telefonanlage wird als *SIP-Softphone* Verbindung unter *Leitungen* eingetragen.



Unter Eigenschaften für Leitungsgruppe müssen alle SIP-Leitungen in dieser Verbindungseinstellung hinzugefügt werden.
Für die Anbindung an die Avaya IP Office müssen angegeben werden:

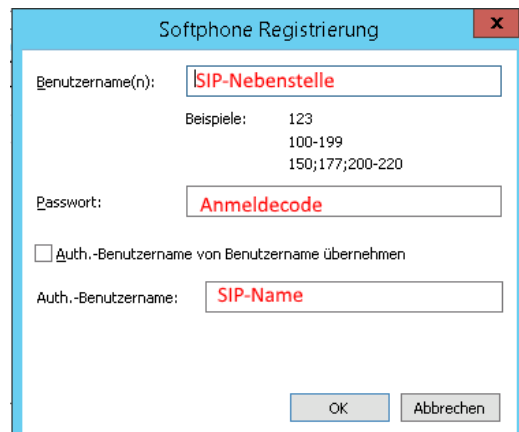


a) SIP-Name gleich Nebenstelle:

als **Benutzername:** SIP-Name
als **Passwort:** Anmeldecode

b) SIP-Name ungleich Nebenstelle:

Sind SIP-Name und die bei der SIP-Nebenstelle eingetragene Rufnummer unterschiedlich, muss eingegeben werden:



Benutzername: SIP-Nebenstelle
als **Passwort:** Anmeldecode
als **Auth.-Benutzername:** SIP-Name

Ab ProCall Version 6.1.1 beachten Sie bitte folgende Einstellungen:

Auf der Leitungsgruppe der SIP-Anbindung kann festgelegt werden, was der UCServer an die Telefonanlage signalisiert, wenn:

- der Client nicht angemeldet oder der Anrufschutz aktiviert ist
- Am Client den Ruf abgewiesen wird oder keine Geräte vorhanden sind

Die benötigten Einstellungen sind abhängig von der Telefonanlage und deren Konfiguration.

Beispiel:

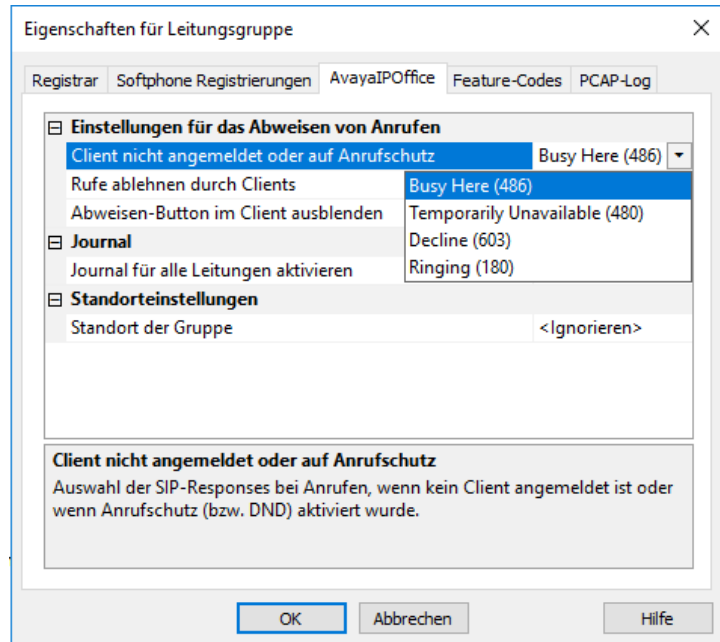
Die Telefonanlage soll eingehende Rufe auf die Mailbox umleiten, wenn der ProCall Client nicht angemeldet ist.

Problem:

Die Telefonanlage wertet das *busy here (486)*, welches standardmäßig vom UCServer gesendet wird, nicht aus und die Rufe werden nicht umgeleitet.

Mögliche Lösung:

In der Telefonanlage wird diese Einstellung für *Teilnehmer nicht verfügbar* eingerichtet und am UCServer wird *Temporarily Unavailable (480)* für die Signalisierung ausgewählt.



Rechtliche Hinweise / Impressum

Copyright estos GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die Angaben in diesem Dokument entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Irrtümer und spätere Änderungen sind vorbehalten.

Die estos GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Dokumentes entstehen.

Genannte Marken- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder Eigentum der entsprechenden Inhaber.

estos GmbH, Petersbrunner Str. 3a, 82319 Starnberg; Deutschland

info@estos.de

www.estos.de